B.A. Abschlussarbeit,

Univerzita Pardubice

**Gutachten**

Kandidatin: Tereza Heinzelová

Thema: Von der Abschiebung zum Studentenaustausch

Gutachterin: Prof.Dr.habil.Ingrid Hudabiunigg

Die Abschlussarbeit beschäftigt sich mit dem Schüleraustausch zwischen dem Jirásek Gymnasium in Nachod in der Tschechischen Republik und dem Gymnasium Oesede bei Osnabrück in der Bundesrepublik Deutschland, der seit dem Jahr 1991 stattfindet. Um die Gründung dieses internationalen Projekts haben sich vor allem Ilse Stonjek und Peter Kreipe verdient gemacht. Ilse Stonjeks Erlebnis der Vertreibung als zehnjähriges Kind war das Motiv hinter der Organisation des Austauschs des Gymnasiums Oesede mit Schülern in ihrer ursprünglichen Heimat ( Kapitel 1).

Das zweite Kapitel schildert den Beginn des Schüleraustausches und die Möglichkeit dieser Form der Kooperation durch beidseitige Verträge nach der politischen Wende im Jahre 1990. Das dritte Kapitel befasst sich mit den beiden Formen der Kooperation, den zehntägigen Schüleraustausch und den Jahresschüleraustausch. Im vierten Kapitel wird auf einige Folgen dieses Schüleraustauschs eingegangen, wie den weiteren Kontakt zwischen den Gastfamilien und den Gastschülern. Auch zwei durch diesen Kontakt entstandene bilaterale Ehen finden Erwähnung.

Die Kandidatin konnte in dieser Arbeit auf zahlreiche Informationen und Dokumente zurückgreifen, die ihr auf ihre Initiative durch die deutschen Partner in der Organisation bereitgestellt worden waren. Drei ehemalige tschechische Austauschschülerinnen wurden von ihr interviewt.

Im Anhang finden sich Diagramme zur Anzahl der teilnehmenden Schüler in den einzelnen Schuljahren und eine Tabelle zur Höhe des Zuschusses durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.

Die Kandidatin konnte zu diesem Thema auf keinerlei Sekundärliteratur zurückgreifen. Sie war daher darauf angewiesen, alle Informationen selbst und mithilfe ihrer Kontaktpersonen zu sammeln. Dies muss als großes Verdienst gesehen werden. Auf ihre B.A. Arbeit wird man sich sicher in Zukunft in Publikationen der beteiligten Gymnasien des Schüleraustauschs in Tschechien und Deutschland sowie in eventuellen späteren Lebenserinnerungen der vielen beteiligten Schüler und Schülerinnen beziehen.

In der Arbeit finden sich lexikalische und grammatische Fehler.

Benotung: 2 ( velmi dobře)

Gezeichnet: Prof. Dr. Ingrid Hudabiunigg

Pardubice, 14.08.2018